



**Elisabeth Motschmann**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

08.05.2019

## **„Erfolg in Berlin! Fünf Denkmalschutzprojekte in Bremen und Bremerhaven erhalten Bundesförderung“**

Zur Bewilligung von fünf Denkmalschutzprojekten in Bremen und Bremerhaven in der heutigen Sitzung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages, erklärt die CDU-Bundestagsabgeordnete für Bremen und Bremerhaven und kultur- und medienpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Fraktion Elisabeth Motschmann MdB:

„Erfolg auf ganzer Linie! Der Einsatz für meinen Wahlkreis im Deutschen Bundestag hat sich gelohnt. Gleich fünf Denkmalschutzprojekte in Bremen und Bremerhaven wurden genehmigt. Das Gebäude des Landesamtes für Denkmalpflege und die Arberger Mühle in Bremen erhalten Unterstützung durch das Denkmalschutz-Sonderprogramm VIII. Auch die Wohnanlage Bürgermeister Smidt, der Dampfeisbrecher WAL und das Mausoleum Rahusen in Bremerhaven erhalten Zuwendungen durch das Programm.

Das Gebäude des Landesamtes für Denkmalpflege in der Sandstraße erhält eine Unterstützung von 45.000 Euro. Der ehemalige Dienstsitz des Bremer Bürgermeisters Abraham Heineken geht als einziges erhaltenes Gebäude auf eine ehemalige Domherrenkurie zurück. Die Decke im Inneren des Gebäudes gilt als älteste bemalte Balkendecke Bremens. Der darunter befindliche Gewölbekeller enthält bis ins Mittelalter datierte Bauteile. Ich bin froh, dass die Zuwendung eine Sanierung des Gebäudekellers ermöglicht. Sie ist wichtig für die Erhaltung des gesamten Gebäudebestands.

Mit 10.000 Euro wird die Funktionsfähigkeit und Standsicherheit der Arberger Mühle bei hoher Windbelastung gesichert. Die Mühle ist Mittelpunkt des Stiftungsdorfes Arberger Mühle der Bremer Heimstiftung. Erfreulich ist, dass durch die Förderung vom Bund ein zentraler Ort kultureller Veranstaltungen unterstützt werden kann. Für die Bewohner des Stiftungsortes ist die Arberger Mühle ein beliebter Aufenthaltsbereich.

Die fünffache Projektförderung aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm VIII spricht nicht nur für die gute Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege Bremen. Es zeigt einmal mehr ein deutliches Bekenntnis des Bundes zur Förderung der Kultur in den Regionen, um das kulturelle Erbe im ganzen Land zu erhalten.

Büro Berlin • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin • Telefon +49 30 227 73738  
Büro Bremen • Am Wall 135 • 28195 Bremen • Telefon +49 421 178 36868  
[elisabeth.motschmann@bundestag.de](mailto:elisabeth.motschmann@bundestag.de)